

# Fotodokumentation des 2. Vernetzungstreffens am 11.11.2019

8.30 bis 9.00 Uhr:  
**Ankommen bei Kaffee und Gebäck**

9.00 bis 9.30 Uhr  
**Begrüßung und Einführung zu BNE und Klimaschutz in München und im RBS**  
(Präsentation anbei)



**Lorenz Seibl von der Stadtschüler\*Innenvertretung stellt u.a. die Projektfördergelder der SSV „Pimp your Project“ vor:**  
<https://www.ssv-muenchen.de/pimp-your-project/>





9.30 bis 10.00 Uhr  
**Good-Practice-Beispiel des Werner-von-Siemens-Gymnasiums**  
(Präsentation anbei)



10.30 bis 12.30 Uhr  
**Input an fünf Stationen zu Projekten, Aktionen und Angeboten**  
Frederic Wehberg vom AWM zu Mülltrennung und Angeboten des AWM





Christiane Klima mit dem Kochwagen zum Thema Lebensmittelverschwendung



Sustainable AG und Ökoprojekt Mobilspiel e.V. zur Konzepterstellung Abfallvermeidung und -trennung an Schulen





„Einmal ohne, bitte“ / rehab republic e.V. zur Plastikvermeidung



Selbst-Lernstationen rund um das Thema Lebensmittelverschwendung





## Mittagspause



13.30 bis 15.30 Uhr

Austausch in einrichtungsspezifischen Gruppen zum Thema Abfallvermeidung und -trennung









**Ergebnisse der Einrichtungsspezifischen Gruppen:**

Sonderpädagogische Förderzentren:

**Was müsste welche Personengruppe tun, um die Vision umzusetzen?**

**Lehrer**

- Themenisierung im Unterricht
- Überprüfung d. Umsetzung, ggf. Einfragen
- Brotzeitpause zum bewussten Umgang mit Müll nutzen
- Papierpapier sparen (Doppelseiten) / Buch nutzen
- 30 min. Müll, so wenig wie möglich laminieren
- Aufhaken als Vorbild
- Wahrnehmung d. Challenges, Projekte etc.
- Digitalisierung (SW, U-Wohnort)
- Experten heranziehen
- Fortbildungen
- Vorbild. Verhalten bei SuS leben

**Schüler**

- sich gegenseitig aufmerksam machen
- auf Schulsachen achten (nicht verlieren)
- Müll wegwerfen & trennen (bei Unsicherheit nachfragen) bei Brotzeitpacken mitwirken
- auch fremden, herumliegenden Müll wegwerfen
- Papier beim Händeabtrocknen sparen

**Reinigungskräfte:**

- Nachfüllprodukte
- Kommunikation
- auf Mülltrennung achten
- mehr Zeit gründlich zu reinigen
- Umweltfreundliche Behälter für gebrauchte Pflanzlappen

**Eltern:**

- Brotzeitlos + Getränke in Mehrwegflaschen
- Kuchen (Geburtstag z.B.) in Tragelassen; keine Mülltüppchen
- Verpackungsmaterial zuhause laden → Stoffe
- Schulmaterialien beschriften (Mülltonne, Brotboxen, Stoffe...)
- Mehrweggeschirr bei Schulveranstaltungen

**Sekretariat**

- ökologische Bestellungen
- z.B. Handtücher, Klebeband
- Faxpapier aus Recyclingpapier
- Ausdrucke

**Schulleitung:**

- Akt gründen und unterstützen
- Budget und weitere Mittel einwerben
- Entlastung der Aktiven
- Handlungsfelder definieren
- auf Ressourcen der L achten
- thematische Jahresplanung ausrichten
- Schulforum → z.B. Bestandsaufnahme Frühzeitig einbinden

**Hausverwaltung:**

- Gespräche mit Reinigungspersonal
- Überprüfung
- 50/50 ↔ L/S
- Heizung!
- Beklebung
- Handkühler statt Papiertücher

**Was sind konkrete nächste Schritte? Wer? Bis wann? Wie?**

**Verwaltung**

- Fobi: Nachhaltige Bestellungen ein
- Bestellungen sammeln

**Müll angenommen, ein optimaler Umgang mit Müll an unserer Schule ist erreicht, woran merken wir das?**

Handtücher in den Toiletten sind Papierhandtücher

nicht auflebensmittelbare Abfallziele in Pausenhof (dies ist ok)

Mülltrennung in den Klassenzimmern

Saubere Pausenhof?

Professorsanktion der Schüler gemacht

Brotzeit/Getränke in Tupper/Edestahl

Müllvermeidung ist in allen Bereichen als Grundlage / Standard

Menge des Mülls ist „optimal“ niedrig

„Biermüll“, aber auch, Kerkerbrot

Plastikmüllbehälter brauchen wir nicht mehr

Die Mülltümer im Klassenzimmer werden (fast) nicht mehr gebraucht.

keine Lebensmittel im Müll

Stetige Problematisierung, Reflexion & Evaluation

Es werden nur noch die allerwichtigsten emails ausgedruckt

Müllvermeidung ist ein wichtiger Bestandteil der Schul- und Unterrichtspraxis

kein Müll von zu Hause

Müll ist getrennt

Mülleimer mit Restmüll / Papier in allen Zimmern (farblich gekennzeichnet / entleerbar beschildern)

kein herumliegender Müll; funktionierende Trennung

kein Müll auf dem Pausenhof

SuS achten selbstständig auf korrekte Müllentsorgung

Alle Schüler haben Brotzeitdosen und Trinkflaschen.

Brotzeitboxen (nicht mehr Plastik) werden von allen Schülern\* innen verwendet

Problembeusstsein bei allen Mitgliedern der Schulfamilie + Offenheit für Lösungen

Bewusster Umgang mit Papier

Einwegsysteme durch Mehrweg- / Pfandsysteme ersetzt → Wiederverwertung

keine Lebensmittel im Müll

Stetige Problematisierung, Reflexion & Evaluation

Die Schüler achten auch zu Hause auf den Umgang mit Müll.

Ressourcenorientiertes Verhalten in allen Bereichen + darüber hinaus → Familien

Papierverbrauch im Lehrerinnenzimmer ist gesunken!

Reinigungskräfte verwenden nachhaltige Nachfüllprodukte

St. mar. Ref. tio

En die e



**Mal angenommen, ein optimaler Umgang mit Müll an unserer Schule ist erreicht, woran merken wir das?**

**Entscheidung des Themas**

**Watschung Systemhüter**

**Politik**  
 Personengruppen, die in und auch außerhalb der Schule mit dem Thema konfrontiert sind:  
**MS + RS**  
Betrieb: z.B. Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) - Verwaltung, Sachaufwandsträger LHM München, Referat für Bildung u. Sport

**scribble Mülltrennung in den Klassenzimmern**

**Papiermüll wird vom Reinigungsschmel entsorgt**

**Auf dem Schulgelände gibt es Tönnen für Plastik & Werkstoffe**

**Schüler sind für das Thema sensibilisiert**

**Die Schüler fragen nicht mehr: wo kommt das rein?, sondern wissen selbst, wofür jeder Mülleimer steht.**

**So wenig verpackte LM wie möglich in Mensa + Pausenverkauf**

**Soft im Tetrapack = Wasser aus dem Wasserspender + Sirup aus dem Sirupspender**

**Eltern geben ihren Kindern nachhaltige Botschaften mit Flaschen mit Das Elternhaus ist mit im Boot**

**Man zeigt hochgerechnet wie viel Müll man entsorgt, in dem man ein aktuelles Plan neuell zeigt.**

**Die Menge an Müll hat sich auf EIN ZEHNTTEL reduziert.**

**Keine Tetrapacks Bananenschalen mehr in der Aula (nach der Pause)**

**Kein Müll im Schulhaus und drum herum**

**Kein Müll fliegt im Gebäude Schulfhof herum**

**Es liegt kein Müll mehr auf dem Fußboden.**

**Saubere Böden (Klassenzimmer, Gang, ...)**

**Die Mülleimer sind immer fast leer (es wird kaum Müll in die Mülleimer gegeben)**

**Es gibt kaum noch Plastik-folien Restmüll an der Schule**

**SchülerInnen werfen Müll in obere richtiger Behälter → sauberer Müll**

**SchülerInnen haben Müll auf, der in Schulumgebung liegt**

**Was müsste welche Personengruppe tun, um die Vision umzusetzen?**

**Schulleitung muss Zeit geben für Auf- biete Umwelt- / Müll- Themen**

**Schulleitung muss Thema Aussprechen in Lehrerfortbildungen**

**Thema Nachhaltigkeit in der Schulleitung festlegen**

**Alle mit in's Boot nehmen, z.B. Schulleitung, SuS, Elternschaft, ...**

**Thema BNE am 1. Elternabend vorstellen → Schule + Eltern an einem Strang**

**In der Elternzeit deutlich machen → "Es geht um ihr Kind"**

**Was sind konkrete nächste Schritte? Wer? Bis wann? Wie?**

**ALS Lk Energie hochhalten**

**Kleine "Prüfche" baden**

**SuS können es besser machen! SuS selbst schauen mitarbeiten**

**Einen Vortrag, eine Rede, einen Film für alle SuS → SuS sind mitarbeiten**

**Mit 1-2 Umweltbeauftragten aus Kollegium in's Boot holen: Heikung, ...**

**Wir können nicht allen können: Müll auffangen**

**Für alle SuS Hilfe mit Umwelt- aufgel von der Schule bestellen**

**Schulspredigerin bietet an, auch andere Schulen zu SuS zu strecken**

**Austausch zu Schulparlament**



**Berufsschulen:**

**Maß angenommen, an optimaler Umgang mit Müll an unserer Schule ist erreicht, woran merken wir das?**

- ... keine Müllsäcke und Müll zum Mülltrennung bei jeder GWS und Müllbehälter (gelber) ist
- ... keine Müllsäcke und Müll zum Mülltrennung bei jeder GWS und Müllbehälter (gelber) ist
- ... keine Müllsäcke und Müll zum Mülltrennung bei jeder GWS und Müllbehälter (gelber) ist

**Betriebe mit ins Boot geholt!**

- Kooperation mit Firmen zur Mülltrennung (z.B. bei Firmen)
- Mülltrennung ist umgesetzt
- Mülltrennung ist umgesetzt

**Schüler/Lehrer**

- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Schüler/Lehrer (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)

**Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)**

- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)

**Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)**

- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)

**Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)**

- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)
- Umlage (Kopierpapier, muss herbeifertig sein)

**Was müsste welche Personengruppe tun, um die Vision umzusetzen?**

**Schulleitung**

- Unterstützung in BUE-Gedanken
- Konzept kommunizieren & unterstützen
- Offenheit & Umsetzung
- Enfordern von Qualität bzgl. Realisationskräften
- Schulbereichsleiter (Kippen nicht auf Straße landen)
- Schulbereichsleiter (Kippen nicht auf Straße landen)

**Schüler/innen**

- Mitmachen/ Regeln halten
- Selbständiges Handeln (z.B. Eintragung)
- Mitschüler mitarbeiten
- Klassenschiede direkt (z.B. Müll in 10 min)
- Halbschritte

**Lehrkräfte**

- Beauftragte von Vorkurs
- Vorbildfunktion
- Beauftragte von Vorkurs
- Beauftragte von Vorkurs
- Beauftragte von Vorkurs

**Reduzierung von Vorkurs**

- Reduzierung von Vorkurs
- Reduzierung von Vorkurs
- Reduzierung von Vorkurs

**Was sind konkrete nächste Schritte? Wer? Bis wann? Wie?**

**BNE-Sitzung mit Eltern Befragt + 2 Vertreter pro Fachlehrer**

- BNE-Sitzung mit Eltern Befragt + 2 Vertreter pro Fachlehrer
- BNE-Sitzung mit Eltern Befragt + 2 Vertreter pro Fachlehrer
- BNE-Sitzung mit Eltern Befragt + 2 Vertreter pro Fachlehrer

**Bewusstsein schaffen**

- Bewusstsein schaffen
- Bewusstsein schaffen
- Bewusstsein schaffen

**Ausgang für LE Kopien kopieren**

- Ausgang für LE Kopien kopieren
- Ausgang für LE Kopien kopieren
- Ausgang für LE Kopien kopieren

**Umweltprojekt**

- Umweltprojekt
- Umweltprojekt
- Umweltprojekt

**Umweltprojekt**

- Umweltprojekt
- Umweltprojekt
- Umweltprojekt

**Betriebe**

- Betriebe
- Betriebe
- Betriebe

**Erziehungsbeauftragte**

- Erziehungsbeauftragte
- Erziehungsbeauftragte
- Erziehungsbeauftragte

**Verwaltung**

- Verwaltung
- Verwaltung
- Verwaltung

**Küche**

- Küche
- Küche
- Küche

**THV**

- THV
- THV
- THV

**Herzer!**

- Herzer!
- Herzer!
- Herzer!

**Regional (wo) unverpackt Müllabfuhr**

- Regional (wo) unverpackt Müllabfuhr
- Regional (wo) unverpackt Müllabfuhr
- Regional (wo) unverpackt Müllabfuhr







Was müsste welche Personengruppe tun, um die Vision umzusetzen?

- SchülerInnen**
  - ...
- Reinigungskräfte**
  - ...
- Schulleitung**
  - ...
- Verwaltung / Sekretariat**
  - ...
- Hausmeister**
  - ...
- Eltern**
  - ...
- Lieferanten**
  - ...
- Mensa / Kioskbetreiber\*in**
  - ...
- AWM / Verwaltung**
  - ...
- Lehrkräfte**
  - ...

Was sind konkrete nächste Schritte?  
Wer? Bis wann? Wie?

- doppelseitig kopieren!!!**
- Wegen gelber Tonne erkrundigen (Plastik-Tonne)**
- transparente Papiermüll-Kisten → Schüler\*innen dienst Papier**
- verschiedene Mülleimer, (wenn noch nicht vorhanden)**
- Mülltrennung in die Hausordnung**
- Mülltrennung in der Unterstufe (z.B. Luftweise)**
- Mülltrennungsworkshops für Verstehen und Anwenden von Müll trennen**
- Besprechungen einleiten (Schulleitung, Pfortenkräfte, Mensa, Kiosk etc.)**
- Thema im Schulforum setzen**
- Sensibilisierung zum Ressourcen-Schutz - alle Aspekte von BNE**
- Fifty-fifty an der Schule einführen**
- Tauschbörsen**
  - Schulbücher
  - Textilien
  - Bücher
  - Spielzeug
- Technische Hausverwaltung (wird-pädagog. Personal muss mitgenommen werden!)**
- Braudschulke - kontra Umweltschutz**
- mehr Unterstützung für das Umwelt-Team!**
- Vernetzung ist wichtig**
- in der Umweltoodie sollte ein Umweltprojekt Pflicht sein**
- Stadtweiter Umwelttag**
- Strukturen schaffen**
  - Klimabericht kommt für Schulen "zu früh" - mehr in Jan.
- Umweltkonzept an der Schule notwendig; langfristige Fortschreibung**





Offene Fragen  
und  
Feed Back

Wie war's?

😊 😐 😞

+++  
 +++  
 + Schreyer  
 +++

Gerne mehr Zeit zum  
 Dialog mit den Referenten!

es hat viel Spaß gemacht!

... jedes Programm  
 gute Vorkenntnisse !!  
 ... persönliche Austausch

Themenspeicher für das nächste  
Vernetzungstreffen für die  
 Digitalisierung

- \* (nachhaltige) Mobilität (s. Konzepte)
- \* energetische Sanierung
- \* Fair Trade / Ernährung / Mensa / Cafete
- \* Umsetzungsmöglk. für den Unterricht konkret  
 (Themen d. Lehrplans)
- \* Digitalisierung / Umsetzung Medienkonzept
- \* Aufklärung für Lehrkräfte zum Energiesparen

- \* Umsetzungsmöglk. für den Unterricht konkret  
 (Themen d. Lehrplans)
- \* Digitalisierung / Umsetzung Medienkonzept
- \* Aufklärung für Lehrkräfte zum Energiesparen
- \* Klimaschutz
- \* Konsum & Nachhaltigkeit
- \* Fortbildungsangebote Verbindung Lehrkraft inkl.  
 Streitschlichterausbildung
- \* Wärmewende Energiesparen beim Heizen  
 (75% der Energie im Privathaushalt)